



hydraulisch abbindender Ansetz- und Verlegemörtel

- standfest
- Mörtelбетdicke 10 – 25 mm



Anwendungen

- zum Ansetzen von saugenden keramischen Fliesen und Platten, Steingutfliesen, Spaltplatten und Betonwerkstein
- für Verlegearbeiten im Dickbettverfahren gemäß DIN 18352
- im Wandbereich
- für innen und außen

Eigenschaften

- leicht verarbeitbar
- hydraulisch abbindend und erhärtend
- mineralisch

Zusammensetzung

- Grauzement gemäß DIN EN 197-1
- gestufte Quarzsande gemäß DIN EN 13139
- Additive zur Steuerung und Verbesserung der Verarbeitungs- und Produkteigenschaften



Untergrund

Allgemein

- tragfähiges Mauerwerk
 - Normalbeton
-

Beschaffenheit / Prüfungen

- Der Untergrund muss trocken, eben, sauber, trag- und saugfähig, frei von haftmindernden Rückständen, Ausblühungen und Sinterschichten sein.
-

Vorbereitung

- Haftungsmindernde Schichten und Verunreinigungen, z. B. Staub, Sinterschichten, Ausblühungen oder Trennmittelrückstände mit geeigneten Maßnahmen sorgfältig entfernen.
- Auf glatten oder schlecht saugenden Mauerwerken ist ein Spritzbewurf mit akurit SAN-V Sanier-Vorspritzmörtel oder akurit ZVP Zement-Vorspritzmörtel erforderlich.
- Spritzbewurf je nach Temperatur- und Witterungsbedingungen mindestens 1 Tag erhärten lassen.



Verarbeitung

Temperatur

- Verarbeitbar bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen zwischen +5°C und +30°C. Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung oder starker Windeinwirkung anwenden.

Anmischen / Zubereitung / Aufbereitung

- Angegebene Wassermenge beachten. Zum Anrühren ein sauberes Rührgefäß und sauberes Leitungswasser verwenden.
- Material mit einem geeigneten Rührwerk homogen und knollenfrei anmischen, ca. 3 Minuten reifen lassen und nochmals aufrühren.
- Nicht mit anderen Produkten und/oder Fremdstoffen vermischen.

Auftragen

- Dickbettmörtel in ausreichender Dicke auf der Belagsrückseite auftragen und ansetzen. Verlegegut sorgfältig einklopfen.
- Bei nicht saugenden Platten ist eine klebestarke Kontaktschicht mit tubag TNH-flex Trass-Naturstein-Haftschlämme erforderlich.
- Belag stets vollflächig im vollen Mörtelbett ansetzen, um Hohlräume zu vermeiden.
- Die Mindest- und Höchstschichtdicken dürfen nicht unter- bzw. überschritten werden.
- Vor dem Abbinden sind die Fugen ausreichend tief und sauber auszukratzen.

Verarbeitbare Zeit

- ca. 1 Stunde
- Zeitangaben beziehen sich auf +23°C und 50% relative Luftfeuchtigkeit.
- Niedrige Temperaturen verlängern, hohe Temperaturen verkürzen die verarbeitbare Zeit.
- Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit zusätzlichem Wasser verdünnt, aufgemischt und weiter verarbeitet werden.

Werkzeugreinigung

- Werkzeuge und Geräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Hinweise

- Die Verlegefläche ist nach ca. 7 Tagen verfugbar und nach 28 Tagen voll belastbar.
- Angrenzende Flächen und Bauteile (z. B. Fenster, Fensterbänke usw.) sorgfältig abdecken. Verunreinigungen sofort mit Wasser abwaschen.

Lieferform

- 25 kg/Sack

Lagerung

- Sackware auf Paletten trocken und sachgerecht lagern.
- Original verschlossen mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.



Technische Daten

Wasserbedarf	ca. 3,0 l/Sack
Mischzeit	ca. 3 Minuten
Reifezeit	ca. 3 Minuten
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde
Kleberbettdicke	10 - 25 mm
Verfügbarkeit Wand	nach ca. 7 Tagen
Belastbarkeit	nach ca. 28 Tagen

Bei allen Daten handelt es sich um Durchschnittswerte, die unter Laborbedingungen bei +23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit nach einschlägigen Prüfnormen und Anwendungsversuchen ermittelt wurden. Abweichungen unter Praxisbedingungen sind möglich.

Sicherheits- und Entsorgungshinweise

Sicherheit

- Produkt reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser stark alkalisch. Deshalb Augen und Haut schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich einen Arzt aufsuchen.
- Weitere Hinweise im Sicherheitsdatenblatt unter www.strasser-systeme.de.

GISCODE

- ZP1 (zementhaltige Produkte, chromatarm)

Entsorgung

- Entsorgung entsprechend der behördlichen Vorschriften.
- Verpackung vollständig entleeren und dem Recycling zuführen.
- Ausgehärtetes Produkt unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung des ausgehärteten Produkts wie Betonabfälle und Betonschlämme. Abfallschlüssel nach Abfallverzeichnis-Verordnung in Abhängigkeit von der Herkunft: 17 01 01 (Beton) oder 10 13 14 (Betonabfälle und Betonschlämme).

Allgemeine Hinweise

Die Angaben in diesem Merkblatt stellen nur allgemeine Empfehlungen dar. Sollten sich im konkreten Anwendungsfall Fragen ergeben, wenden Sie sich bitte an unseren zuständigen Technischen Verkaufsberater oder an unsere Service-Hotline Tel. +49 541 601-235. Durch die Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte und Eigenschaften Schwankungen unterliegen. Grundsätzlich können Verfärbungen, die sich aufgrund von wasserlöslichen Verbindungen im Naturwerkstein bei der Verwendung von wasserhaltigen Klebemörteln bilden, nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Im Zweifelsfall Probefläche anlegen. Alle Angaben beruhen auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und beziehen sich auf die professionelle Anwendung und den gewöhnlichen Verwendungszweck. Alle Angaben sind unverbindlich und entbinden den Anwender nicht von eigener Überprüfung der Eignung des Produkts für den vorgesehenen Anwendungszweck. Eine Gewähr für die Allgemeingültigkeit aller Angaben wird im Hinblick auf unterschiedlicher Witterungs-, Verarbeitungs- und Objektbedingungen ausgeschlossen. Änderungen im Rahmen produkt- und anwendungstechnischer Weiterentwicklungen bleiben vorbehalten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik, die gültigen Normen und Richtlinien sowie technischen Verarbeitungsrichtlinien sind zu beachten. Mit Erscheinen dieses technischen Merkblattes verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit. Aktuellste Informationen entnehmen Sie bitte unserer Website.